

Belvalplaza, Luxemburg

Pumpen was das Zeug hält

Mehr als ein Jahrhundert lang war die im Süden Luxemburgs gelegene Stadt Esch-sur-Alzette von der Eisen- und Stahlindustrie geprägt. Nach der Schließung der letzten Hochöfen Ende der 90er Jahre diente die Industriebrache zunächst einige Jahre als Filmset, bis im Jahr 2006 eine Revitalisierung und Urbanisierung des Areals beschlossen wurde. Ab 2008 begannen dann die Arbeiten für ein ambitioniertes städtebauliches Großprojekt, das Wohnen, Arbeiten, Shopping und Freizeitangebote in einem harmonischen Mix als integriertes Urban-Living-Konzept umsetzt.

Belvalplaza heißt das Projekt, das seit Herbst 2010 von der real Shopfitting S.à.r.l. als Generalunternehmer vorangetrieben wird. Die Ausschreibung für die Estricharbeiten im geplanten Einkaufszentrum, einem Ibis-Hotel und für rund 250 Wohnungen im Belvalplaza II konnte die Perfekt GmbH Estrich- und Bodenbau aus Nalbach für sich entscheiden. Dem ambitionierten Zeitplan für die anstehenden Arbeiten sah Geschäftsführer Süleyman Okatar relativ gelassen entgegen, denn mit dem Retanol Estrich EKA BLAU der PCT in Hemmingen hatte er ein Produkt zur Verfügung, das sich ideal verarbeiten lässt und gleichermaßen schnell begehbar, belastbar und belegreif ist.

So lief der Einbau von rund 15.000 Quadratmetern Verbundestrich im geplanten Einkaufszentrum ohne nennenswerte Zwischenfälle und ausnahmslos zur Zufriedenheit des Bauherrn und der Bodenleger. Zum Einsatz kam dabei ein mit Retanol EKA BLAU vergüteter Zementestrich der Güteklasse CT-C35-F5 mit Schichtdicken von durchschnittlich 40 Millimetern. Auch der Einbau eines Retanol Heizestrichs auf rund 1.000 Quadratmetern in den 11 Hotel-Etagen – mit durchschnittlich 4 cm Rohrüberdeckung und beschleunigten Trocknungszeiten zwischen 3 und 10 Tagen – gestaltete sich problemlos und mit der gewohnt punktgenau erreichten Belegreife.

Weite Pumpwege

Die größte Herausforderung war jedoch der Einbau eines Estrichs auf Trennlage in den rund 250 Wohnungen des Gebäudes

KRIECHEN SIE NOCH ODER CHAPEN SIE SCHON?



Ob Chaps oder Estrichhosen – für Sie immer der bessere Schutz!

Bestellungen bei CHAPS & MORE oder Ihrem Händler
Tel. 05224-994532 • Fax 05224-79893 • www.chaps-and-more.de




Tausende Quadratmeter Estrich waren nötig für das städtebauliche Großprojekt Belvalplaza.

Belvalplaza II: Da die Geschäfte im Erdgeschoss bereits ihren Betrieb aufgenommen hatten, konnte die Perfekt GmbH den Estrich nicht direkt vor dem Gebäude, sondern nur an ausgewiesenen Stellplätzen in einiger Entfernung mischen. So betrug die Pumpwege teilweise bis zu 250 Meter. „Hier spielte Retanol EKA BLAU seine Vorteile klar aus,“ so Süleyman Okatar. „Ich habe auf anderen Baustellen mit deutlich kürzeren Pumpwegen gesehen, wie der Estrich nur brockenweise aus dem Schlauch schwappte. Retanol EKA BLAU lässt sich dagegen so gleichmäßig pumpen wie Schlagsahne.“

Doch nicht nur die hervorragende Pumpfähigkeit kam dem Projekt entgegen – auch die geringen Schichtdicken, die mit dem Estrich der PCT möglich sind, waren ein klarer Vorteil. So konnte Süleyman Okatar den Bauträger davon überzeugen, anstatt der ursprünglich geforderten 50 mm Estrichstärke nur 40 mm Retanol Estrich einbauen zu lassen, da damit die gleiche Festigkeit erreichbar ist wie mit größeren Schichtdicken herkömmlicher Estriche.

Der Gesamtaufbau bestand somit aus einer 60 mm zementgebundenen Ausgleichsschüttung, 5 mm Trittschalldämmung Ethafoam SD, auf die durch eine Folie getrennt schließlich 40 mm Retanol Estrich EKA BLAU mit der Güteklasse CT-C35-F5 aufgebracht wurde. Gemischt wurde der Estrich dabei im firmeneigenen Trans Mix LKW, der durch computergesteuertes Mischen Fuhre um Fuhre die exakt gleiche Zusammenstellung des Estrichs sicherstellt.

Durch die geringe Aufbauhöhe und die sehr guten Pumpeigenschaften des Retanol Estrichs in Verbindung mit dem Trans Mix System konnten so Tagesleistungen von um die 450 Quadratmetern erzielt und die Gesamtfläche von etwa 20.000 Quadratmetern in nur 2,5 Monaten realisiert werden. Das Fazit der Perfekt GmbH: Viel Zeit gespart, viel Material gespart, viel Geld gespart. Und den Bauherrn damit rundum glücklich gemacht. Perfekt! 

Tilman Weigle